Leitung:
Prof. Mag. Dr. Oliver Bachmann
Fürstenweg 185
A-6020 Innsbruck
www.bspa.at

LVID 22432

DIPLOMSKILEHRERINNEN-AUSBILDUNG

Abteilungsvorstand	Sekretariat	Telefon	Mail
Mag. Johannes Steidl	Bernhard Sonnleitner	0512/31 2000 110	bernhard.sonnleitner@bspa.at

Änderungen vorbehalten! **11. März 2024**

AUSSCHREIBUNG ZUR AUSBILDUNG VON DIPLOMSKILEHRERINNEN

Die BSPA (Bundessportakademie) Innsbruck veranstaltet, in Zusammenarbeit mit dem ÖSSV (Österr. Schischulverband), die **Ausbildung** von **DiplomskilehrerInnen und Diplomskilehrern**.

Ausbildungsleitung

Mag. Johannes Steidl
Bundessportakademie Innsbruck
johannes.steidl@bspa.at

Dominik Gleirscher
Österreichischer Skischulverband
dominik.gleirscher@gmx.net

Fachverband

ÖSSV, Österreichischer Skischulverband
Anichstraße 29
6020 Innsbruck
www.snowsportaustria.com
Tel.: +43 512 / 58 60 70

Ausbildungsziel

Die Ausgebildeten sind in der Lage, nach dem österreichischen Skilehrplan zu unterrichten und entsprechenden Unterricht in allen Alters – und Fähigkeitsklassen zu erteilen. Weiters sind sie darauf vorbereitet, Führungspositionen in einer Skischule zu übernehmen.

Zusätzlich wird im Rahmen der DiplomskilehrerInnen-Ausbildung die InstruktorInnen-Ausbildung Jugendskirennlauf (D-Trainer) absolviert.

- Die Absolvent*innen können Skitechniken altersgerecht analysieren und korrigieren.
- Das selbstständige Führen und Betreuen von Trainingsgruppen in Vereinen kann von den Absolvent*innen übernommen werden.
- Die Absolvent*innen können das erworbene sporttheoretische und -praktische Wissen in die athletische Grundausbildung, sowie in die Trainingspraxis umsetzen.
- Trainingseinheiten im Nachwuchsleistungs- und -breitensport können systematisch geplant und pädagogisch-methodisch wirkungsvoll angeleitet werden.

Zielgruppe und Ausbildungsinhalte

Personen, die die Landesskilehrerausbildung bzw. eine gleichwertig behördlich anerkannte Ausbildung abgeschlossen haben, und sich höher qualifizieren wollen.

- Methodischer Aufbau und Anwendung des österreichischen Skilehrplans in allen Fähigkeitsstufen. Verknüpfung mit Analysen und Korrekturen der Skitechnik in Theorie und Praxis.
- Orientierung, Schnee- und Lawinenkunde in Theorie und Praxis
- Planen, Führen und Entscheiden auf Variantenabfahren nach Vorgaben und Befugnissen der entsprechenden Landesgesetze
- Sportpädagogische, -psychologische und ethische Grundlagen
- Angewandte Trainings- und Bewegungslehre in Theorie und Praxis
- Trainingseinheiten zur Verbesserung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, sowie der sportmotorischen Fertigkeiten

Ausbildungsaufbau -termine und -dauer

Ausbilder*innen des österreichischen Skilehrerverbands unterrichten die praktischen Elemente nach dem methodischen Aufbau des österreichischen Skilehrplans in allen Fähigkeitsstufen,

- vom Anfänger (blau), über den
- Fortgeschrittenen (rot), bis hin zum
- Könnerbereich (schwarz).

In mehreren Kursteilen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird ein verantwortungsvoller Umgang mit Gruppen auf Pisten bzw. im Gelände gelehrt. Verknüpft werden diese Inhalte mit Analysen und Korrekturen der Skitechnik in allen Stufen in Theorie und Praxis.

Es werden athletische Inhalte im Nachwuchsleistungs- und -breitensport in Theorie und Praxis, sowie sportpädagogische und -psychologische Grundlagen von den Expert*innen der BSPA unterrichtet.

Ausbilder*innen des Fachverbandes unterrichten das spezifische Konditions- und Techniktraining der Sportart in Theorie und Praxis. Die Lerninhalte werden im Wechsel von verschiedenen Lehr- und Lernformen in Theorie und Praxis erarbeitet, gefestigt und vertieft.

Gesamt 8 Kursteile:
Ungefähre Aufteilung der Kurstage (gesamt 68 Kurstage):

2/3 der Kurstage:	**Nov. 2024**	**–**	**Jänner 2025**
1/3 der Kurstage:	**März 2025**	**–**	**April 2025**

Änderungen möglich!
Es besteht an allen Ausbildungstagen Anwesenheitspflicht!

Anmeldung und Anmeldeschluss zur Ausbildung

Die **Anmeldung** zur **Ausbildung** erfolgt über die Homepage der **Bundessportakademie Innsbruck**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen inkl. Überweisung.

DIE ANMELDUNG IST NUR GÜLTIG, WENN ALLE GEFORDERTEN UNTERLAGEN EINGELANGT SIND!

Anmeldeschluss ist der 17.Mai 2024.

Aufnahmebedingungen zur Ausbildung

- Positiv abgeschlossene LandesskilehrerInnen-Ausbildung, oder gleichwertige behördlich anerkannte Ausbildung.
- Abgeschlossener Alpinkurs der LandesskilehrerInnen-Ausbildung, oder gleichwertige, anerkannte Ausbildung.
- Wahlweise: abgeschlossene Snowboardlehrer*innen-Anwärterprüfung, oder Langlauflehrer*innen-Anwärterprüfung.
- Der/Die Aufnahmewerber/in muss im Jahr der Abschlussprüfung das **18. Lebensjahr** vollendet haben.
- Nachweis einer 3-monatigen Praxiszeit an einer Skischule nach landesgesetzlichen Bestimmungen
- **Ärztliche Bestätigung über die medizinische Eignung für die Sportausübung**, welche zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung **nicht älter als 6 Monate** ist.
- **Bestandene Eignungsprüfung** (Anm.: Der Ausbildungsbeginn darf max. 2 Jahre aufgeschoben werden.)
- **Bestandene CCT – Technikprüfung (EUROTEST) vor Anmeldeschluss zur DiplomskilehrerInnen-Ausbildung.**
- Kandidat*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen sich im Anschluss an die positiv bestandene Eignungsprüfung einer Deutschprüfung unterziehen.

Unterlagen, die bei der Anmeldung digital einzureichen sind

- Für Personen mit anrechenbaren Ausbildungen und/oder Kursen, sowie für Wiedereinsteiger in die Ausbildung gilt:

  Nachweise bzw. Zeugnisse, die einen erfolgreichen Abschluss bestätigen, sind der Anmeldung digital beizufügen (C-Trainer, Sportstudium, Berg- und Skiführer, …)

- Wiedereinsteiger geben bitte jenen Kurs bei der Anmeldung an, mit dem sie in die Ausbildung wiedereinsteigen werden. (Textzeile im unteren Bereich der Anmeldung)

Voraussetzungen für die Teilnahme zur Abschlussprüfung

- **Bis zur Abschlussprüfung** ist eine Bestätigung über die Teilnahme einer Ausbildung Snowboard auf SnowboardlandeslehrerInnen-Niveau, oder Langlaufen auf LanglauflandeslehrerInnen-Niveau vorzulegen.
- **Bis zur Abschlussprüfung** ist eine Bestätigung über einen Kursbesuch „Einführung ins Langlaufen“ bzw. „Einführung ins Snowboarden“ vom Landesverband (oder eine gleichwertige Ausbildung) vorzulegen.
- **Bis zur Abschlussprüfung** ist eine Qualifikation im **Bereich „Erste Hilfe“** durch den erfolgreichen Abschluss eines den **Vorgaben bekannter Rettungseinsatz-organisationen** entsprechenden **Erste-Hilfe-Kurses** im Ausmaß von **mind. 6 Stunden** und **nicht älter als 5 Jahre** (gerechnet vom Ausbildungsbeginn) vorzulegen.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden und Ausbilder als Fachprüfer eingesetzt werden. Die Absolventen/innen erhalten ein staatliches Zeugnis.

Die kommissionelle Abschlussprüfung erfolgt in folgenden Fächern:

DiplomskilehrerInnen-Ausbildung:

- Mündliche Prüfung: Bewegungslehre und Biomechanik und eine Fremdsprache
- Praktische Prüfung: Lehrauftritt, Geländefahren, Schulefahren

InstruktorInnen Jugendskirennlauf:

- Mündliche Prüfung: spezielle Trainingslehre
- Praktische Prüfung: Lehrauftritt (allgemein + speziell)

Kurskosten

Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos. Kosten für Lehrmittel sowie Kosten für Liftkarten und Quartiere gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

- in etwa € 200,- für Lehrmittel
- ca. € 95,- pro Tag für Vollpension
- Kosten für Liftkarten

Genaue Informationen zu den Zahlungsmodalitäten sind bitte den Dokumenten, unterteilt in verschiedene Einstiegsvarianten in die Ausbildung, zu entnehmen.

Unterkunft und Verpflegung

Alle Teilnehmer/innen müssen die von der Bundessportakademie vorreservierten Quartiere beziehen.

Ausgenommen davon sind nur jene, **die ihren Wohnsitz im Umkreis von 20 KM haben** und dies mittels Meldebestätigung (Hauptwohnsitz) oder Arbeitsbestätigung (Großteil der Saison mit Meldebestätigung) nachweisen können.

Deadline für die Bekanntgabe der auswärtigen Übernachtungsmöglichkeit:
Sonntag, 6. Oktober 2024 (OHNE Ausnahme) per Mail an bernhard.sonnleitner@bspa.at

Diese Teilnehmer/innen müssen jedoch für die Anlagenbenützung einen Beitrag von € 20,00 pro Tag bezahlen.

Dies ist jedoch nur möglich, sofern der Ort der Übernachtung eine Distanz von max. 20km nicht überschreitet!

Unterkünfte im Zuge der Ausbildung:

- Hotel Andreas Hofer, Mandarfen
- Bundessport- u. Freizeitzentrum, Hintermoos
- Ski Austria Academy, St. Christoph
- Ischgl (Unterkunft wird zeitgerecht bekanntgegeben)

Sonstiges

- Die Teilnehmer/innen sind nach dem Schulunterrichtsgesetz, mit Ausnahme der Eignungsprüfung, unfallversichert, jedoch nicht krankenversichert.
- Auskünfte über Sonderregelung für Kaderläufer, Sportstudenten, Sportlehrer und Trainer Ski alpin erhalten Sie an der BSPA-Innsbruck, Tel. + 43 512 31 2000 110.
- Die Kommunikation (Infos zu den Kursteilen, Kurstermine, Stundenpläne, …) mit den Kursteilnehmerinnen erfolgt ausschließlich über die Plattform der BSPA:

www.sportraum.at

Den Zugangsschlüssel erhalten die Teilnehmer nach vollständiger Anmeldung.

Für den Österreichischen Skischulverband

Ausbildungsreferent
Dominik Gleirscher

Für die Bundessportakademie

Ausbildungsleiter
Johannes Steidl